

Projekt für das Verwaltungsgebäude der Kabelwerke Brugg AG, Brugg = Projet du bâtiment administratif des Câbleries Brugg S.A., Brugg = Project of the administration building of the Cableworks Brugg Co., Brugg

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329212>

Nutzungsbedingungen

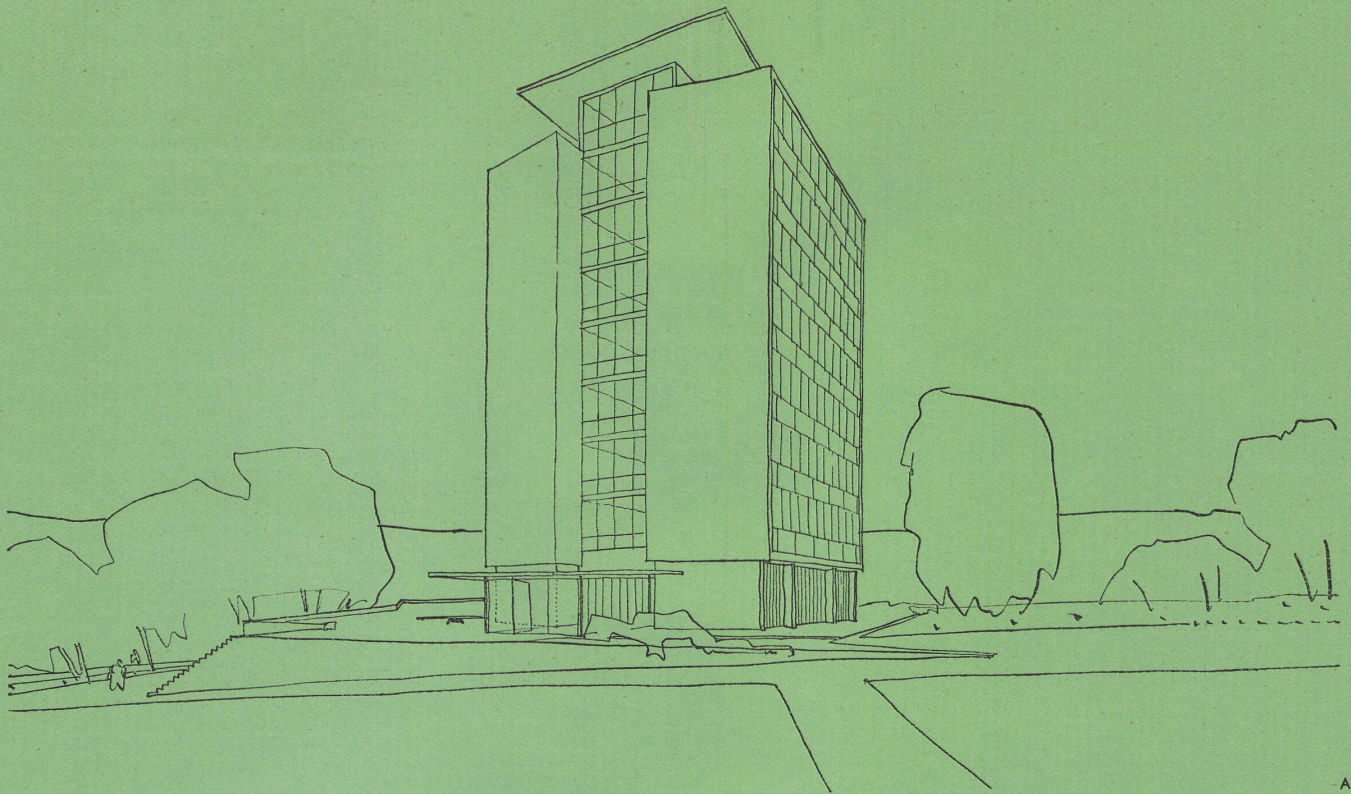
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Projekt für das Verwaltungsgebäude der Kabelwerke Brugg AG, Brugg

Projet du bâtiment administratif des Câbleries Brugg S.A., Brugg

Project of the administration building of the Cableworks Brugg Co., Brugg

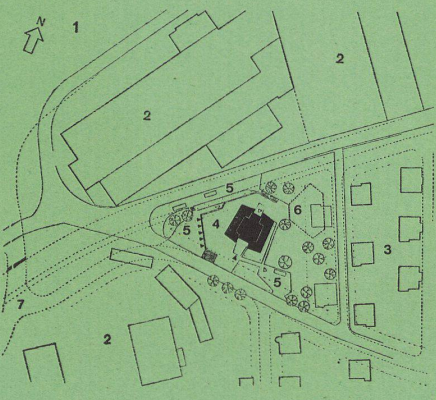
Architekt: C. Frölich SIA,
Brugg
Hans Kündig, Architekt,
Zürich, Mitarbeit

A
Perspektive / View

B
Situationsplan / Situation / Site plan 1:3000

C
Westfassade / Façade ouest / West elevation 1:600

- 1 Bahngebiet / Voies de chemin de fer / Railway sidings
- 2 Industriegebiet, gelagerte Baumassen / Quartier industriel, chantier de matériaux / Industrial area, building-material yard
- 3 Wohngebiet, zweigeschossige Bauweise / Quartier résidentiel, maisons à deux étages / Residential area, two-storeyed buildings
- 4 Neuer Verwaltungsbau / Nouveau bâtiment administratif / New administration building
- 5 Parkplätze / Parc à voitures / Parking
- 6 Späteres Wohlfahrtsbau / Bâtiment social futur / Later welfare-building
- 7 Unterführung / Viaduc / Subway
- 21 Terrasse / Terrace
- 22 Garagen / Garages
- 27 Werkkanal / Canal industriel / Works canal



Aufgabe

Das heute im Bau befindliche Verwaltungsgebäude der Kabelwerke in Brugg ging aus einem zweistufigen Wettbewerb hervor. Der erste dieser Wettbewerbe umfaßte ein Verwaltungsgebäude mit Empfangsräumen und Abteilungen für Einkauf, Geschäftsleitung, kaufmännische, technische und Betriebsleitung sowie Garagen. Im später ausgeschriebenen zweiten Wettbewerb unter den Preisträgern wurde zusätzlich ein Wohlfahrtsgebäude verlangt. Der Hauptzugang und die Zufahrt zu dem geplanten Neubau waren von Süden aus zu wählen, weil im Norden die projektierte Hafenstraße mit Überlandverkehr den internen Verkehr zu diesem Verwaltungsgebäude nicht aufnehmen durfte. Bei dem zur Verfügung stehenden Terrain handelte es sich um ein zirka 7 m ansteigendes dreieckiges Grundstück.

Lösung

Um das umfangreiche Bauprogramm auf dem knappen Terrain unterzubringen, schlugen die ersten Preisträger ein zentriertes Hochhaus von acht Vollgeschossen, Dachaufbau und zwei Kellern vor. Die Vollgeschosse weisen dabei je zirka 400 m² auf. Der obere Keller liegt im Westen erdgeschossig, weshalb er die Garagen aufnimmt. Der Eingang für Publikum und Angestellte liegt vier Meter über der südwärts vorbeiführenden Straße.

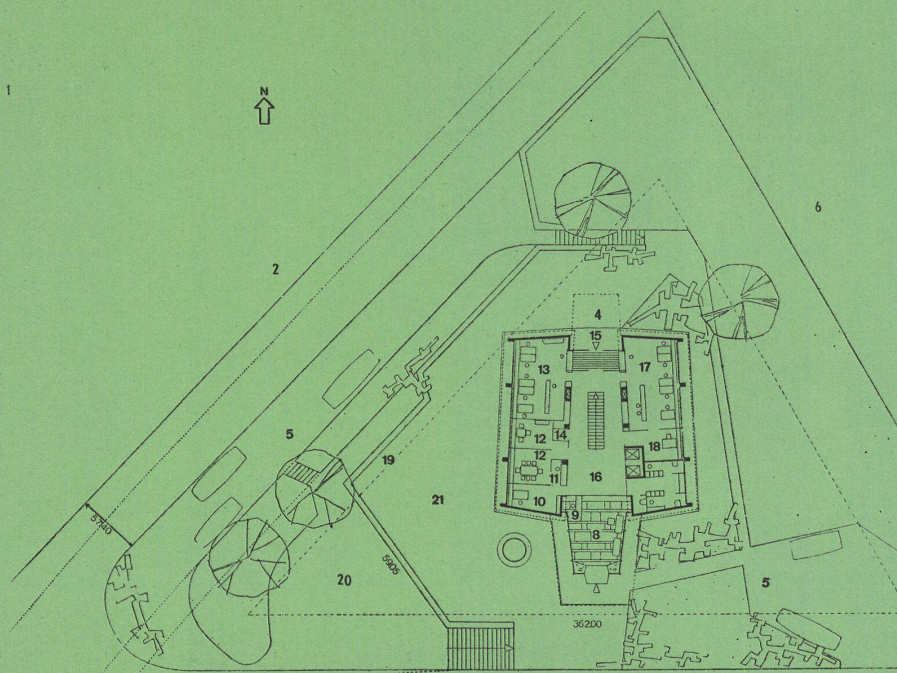
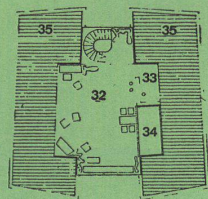
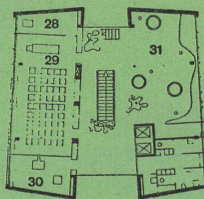
Man erreicht das Verwaltungsgebäude über eine breit angelegte Freitreppe und eine dem Eingang vorgelagerte Terrasse.

Der normale Bürogrundriß besteht aus zwei gegen Ost und Westgelegenen Raumgruppen, die von einer in der Mitte placierten, im Grundriß rhombischen Treppen- und Korridorhalle aus zugänglich sind. Ein breites Fenster öffnet sich in dieser Korridorhalle gegen Süden. Die Treppe ist einläufig. Prinzipiell benötigt eine Abteilung je ein volles Geschöß. Die Bürowände sind verstellbare »Koller«-Wände, je nach Bedarf von verschiedener Schalldichte. Sie sind zum größten Teil verglast. Im Dachgeschöß findet ein Ruheraum mit Bar für Direktion und Gäste Platz. Es ist geplant, ihn auch dem Personal zugänglich zu machen. Personen- und Aktenaufzüge sind in einer Liftgruppe zusammengefaßt. Die Toiletten liegen im südlichen Teil des Ostflügels. Es ist vorgesehen, eine Rohrpostanlage einzubauen.

Konstruktive Details

Das Verwaltungsgebäude ist ein Eisenbetonbau, bestehend aus je zwei völlig geschlossenen Scheiben an der Nord- und Südseite der Bürogruppen, zwischen denen unterzuglose Decken gespannt sind, und je zwei Stahlstützen innerhalb der Glasflächen der Ost- und Westfassaden. Die Fenster stammen von der Firma Metallbau-Koller und sind mit





»Polyglas« verglast. Der Achsabstand der Fenster beträgt 1,38 m. Die Fensterelemente füllen den Raum zwischen Brüstung und Decke aus und bestehen aus einem Lüftungsflügel und einer durch Drehen nur zum Putzen zu öffnenden, großen Scheibe. Flügel- und Rahmenprofile sind in Aluminium konstruiert. Die Brüstungen sind betoniert, gegen außen mit Naturstein verkleidet und gegen innen korkisoliert. Eine Ringleitung mit Stark- und Schwachstrom läuft um das ganze Geschoß in Brüstungshöhe. Die Treppenhäuserfenster besitzen Drehflügel, mittels denen gelüftet werden kann. Die Treppe besteht aus einer Mittelwange mit aufgelegten Natursteinplatten. Als Bodenbelag dienen im Korridor des Erdgeschosses Natursteinplatten, in den oberen Geschossen Sucoflor. Das ganze Gebäude wird mit einer Frenger-Strahlungsheizung erwärmt. Es wird nicht klimatisiert. Die architektonische Gesamthaltung ist frisch und kompromißlos, und es ist zu hoffen, daß es den Architekten gelingen wird, auch in der Ausführung diesen Grundton durchhalten zu können.

Zie.

A Grundriß Unter- und 1. Kellergeschoß / Plan des 1er et 2e sous-sols / Ground-plan basement and sub-basement 1:600

B Grundriß Erdgeschoß und Umgebung / Plan du rez-de-chaussée et des environs / Ground-plan ground-floor and surroundings 1:600

C Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Ground-plan upper floor 1:600

D Dachaufbau / Toiture / Roof construction 1:600

E Schnitt / Coupe / Section 1:600

- 1 Bahngebiet / Voies de chemin de fer / Railway sidings
- 2 Industriegebiet, gelagerte Baumassen / Quartier industriel, chantier de matériaux / Industrial area, building-material yard
- 3 Wohngebiet, zweigeschossige Bauweise / Quartier résidentiel, maisons à deux étages / Residential area, two-storeyed buildings
- 4 Neuer Verwaltungsbau / Nouveau bâtiment administratif / New administration building
- 5 Parkplätze / Parc à voitures / Parking
- 6 Späteres Wohlfahrtsbau / Bâtiment social futur / Later welfare-building
- 7 Unterführung / Viaduc / Subway
- 8 Haupteingang und Empfangshalle / Entrée principale et hall de réception / Main entrance and reception hall
- 9 Auskunft / Information
- 10 Telefonzentrale / Centrale téléphonique / Telephone switch-board
- 11 Teeküche / Cuisine à thé / Tea kitchen
- 12 Sprechzimmer / Consultations / Interview room
- 13 Materialverwaltung und Ausgabe / Administration et distribution du matériel / Administration and issue of material
- 14 Telefonkabine / Cabine téléphonique / Telephone cabin
- 15 Nebeneingang, Arbeiter / Entrée de service, employés / Side entrance, workers
- 16 Treppenhalle / Cage d'escalier / Staircase
- 17 Buchhaltung / Comptabilité / Book-keeping
- 18 Chef / Manager
- 19 Baulinie / Alignement / Limit of built-up area
- 20 Garagenvorplatz / Cour du garage / Space in front of garages
- 21 Terrasse / Terrace
- 22 Garagen / Garages
- 23 Abstellraum / Débarras / Storage
- 24 Archive / Archives
- 25 Verteilstationen / Stations distributrices / Distributing stations
- 26 Leitungskanal des Werkkanals / Conduit principal du canal industriel / Main channel of works canal
- 27 Werkkanal / Canal industriel / Works canal
- 28 Vorbereitung / Préparation / Preparation
- 29 Demonstrationsraum / Salle de démonstration / Demonstration room
- 30 Operateur / Opérateur / Operator
- 31 Ausstellung / Exposition / Exhibition
- 32 Erholungsraum / Salle de rafraîchissement / Recreation room
- 33 Buffettanlage / Buffet
- 34 Liftmotorenraum / Machinerie de l'ascenseur / Lift engine-room
- 35 Dachterrassen / Toit-terrasses / Roof terraces
- 36 Verbindungskanal / Canal de jonction / Link-canal
- 37 1. Kellergeschoß / 1er sous-sol / Basement
- 38 2. Kellergeschoß / 2e sous-sol / Sub-basement
- 39 Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor
- 40-46 Abteilungsgeschosse / Etages des services / Department floors

- A 47 Dachaufbau / Toiture / Roof construction

